

QUARTALSBERICHT ZUM 30.06.2005

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BTV AG IM ZWEITEN QUARTAL 2005

Marktanteile ausgebaut

Im Firmen- und Privatkundengeschäft konnte die BTV ihre Marktposition sowohl in den Kernmärkten Tirol und Vorarlberg als auch in den Expansionsmärkten Wien, Süddeutschland und Ostschweiz weiter stärken.

Die Verkaufsschwerpunkte im Firmenkundengeschäft bildeten die kurz- und mittelfristige Finanzierung sowie das Cash-Management. Gemeinsam mit dem Kunden analysiert die BTV den Zahlungsverkehr und die Betriebsmittelfinanzierung und bietet darauf aufbauend maßgeschneiderte Lösungen an.

Im Privatkundengeschäft lag der Fokus auf „Sichere Anlage“ und „Vorsorge“. Diese beiden Schwerpunkte wurden von unseren Kunden gut angenommen. Dies führte neben einer Erhöhung der Primärmittel in den Filialen auch zu Zuwächsen im Wertpapier- und im Versicherungsgeschäft. Damit werden auch die Hauptaussagen aus dem neuen BTV Finanzbarometer bestätigt: eine jährliche Studie, die die Einstellung der Tiroler und Vorarlberger zu Finanzthemen untersucht. Die erste Befragung 2005 zeigte, dass ein Großteil der Bevölkerung eine stark an Sicherheit orientierte Veranlagung wünscht – Sicherheit steht vor Rendite. Weiters hat jeder dritte Tiroler bzw. Vorarlberger noch keine private Altersvorsorge abgeschlossen.

BTV expandiert weiter

Am 28. Juni 2005 wurde das neue Kundencenter am Albertinaplatz eröffnet. Damit verfügt die BTV gemeinsam mit dem Kundencenter am Naschmarkt über zwei attraktive Standorte in Wien. In beiden Filialen werden sowohl Firmen- als auch Privatkunden individuell betreut.

Eigenmittel gestärkt

Die anrechenbaren Eigenmittel liegen mit 532,0 Mio. € um 2,6 % über dem Vorjahr. Mit einer Eigenkapitalquote von 11,9 % übertrifft die BTV das gesetzliche Erfordernis von 8 % deutlich.

Wettbewerb nimmt zu

Der immer härter werdende Verdrängungswettbewerb führt weiterhin zu einer Verengung der Spannen im Zins- und im Dienstleistungsgeschäft. Es gelang uns jedoch, durch Marktanteilsgewinne den Ertragsrückgang fast zur Gänze aufzufangen.

In der BTV werden laufend die Prozesse hinsichtlich Qualität und Produktivität optimiert. Im Jahr 2005 führt dies zu Rückgängen von 0,8 Mio. € bzw. 2,0 % bei den Betriebsaufwendungen.

Das Betriebsergebnis per 30. Juni 2005 lag bei 29,3 Mio. €

Ausblick

Die Marktoffensiven in Tirol und Vorarlberg sowie in den Expansionsmärkten Wien, Süddeutschland und Ostschweiz werden in den kommenden Monaten weitergeführt. Die Schwerpunkte sind im Firmenkundengeschäft die Nachfolgebegleitung in Familienunternehmen sowie die Abfertigung Neu. Im Privatkundengeschäft konzentriert sich die BTV im zweiten Halbjahr auf innovative Wohnbaufinanzierungen und entsprechend den Ergebnissen aus dem Finanzbarometer auf „Sichere Anlage“ und „Vorsorge“.

Unterstützend für die Geschäftsanbahnung wird auch die Veranstaltungsreihe „Umgang mit Geld“ wirken, die heuer unter dem Motto „Frauen und Finanzen“ steht. Zudem ist die BTV Hauptsponsor des Tiroler Jungunternehmerpreises 2005. Daran sind Unternehmer mit Sitz in Tirol, die entweder ein Unternehmen neu gegründet oder in den vergangenen 5 Jahren übernommen haben, teilnahmeberechtigt.

Am Jahresende 2005 wird das Betriebsergebnis der BTV annähernd das Niveau des Vorjahres erreichen.

BILANZ UND GUV BTV AG

ZUM 30.06.2005

AKTIVA	30.06.2005	30.06.2004	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	250,2	128,4	121,8	94,9
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	168,7	187,6	- 18,9	- 10,1
3. Forderungen an Kreditinstitute	334,3	144,6	189,7	131,2
4. Forderungen an Kunden	4.459,7	4.222,6	237,1	5,6
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	844,5	666,7	178,8	26,7
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	88,2	70,1	18,1	25,8
7. Beteiligungen	52,9	53,0	- 0,1	- 0,2
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	127,4	125,3	2,1	1,7
9. Übrige Aktiva	168,9	147,9	21,0	14,2
BILANZSUMME	6.494,8	5.746,2	748,6	13,0

PASSIVA	30.06.2005	30.06.2004	Veränderung in	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	Mio. EUR	in %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.191,0	483,3	707,7	146,4
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.761,8	3.849,5	- 87,7	- 2,3
a) Spareinlagen	1.059,0	1.054,2	4,8	0,5
b) Sonstige Verbindlichkeiten	2.702,8	2.795,3	- 92,5	- 3,3
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	809,3	730,7	78,6	10,8
4. Rückstellungen	45,5	45,4	0,1	0,2
5. Ergänzungskapital	276,9	258,0	18,9	7,3
6. Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	0,0	0,0
7. Rücklagen	177,4	152,3	25,1	16,5
8. Haftrücklage	93,1	91,5	1,6	1,7
9. Übrige Passiva	89,8	85,5	4,3	5,0
BILANZSUMME	6.494,8	5.746,2	748,6	13,0

Posten unter der Bilanz

1. Eventualverbindlichkeiten	324,6	343,3	- 18,7	- 5,4
hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	324,6	343,3	- 18,7	- 5,4
2. Kreditrisiken	777,5	747,6	29,9	4,0

GUV	30.06.2005	30.06.2004	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge	103,2	101,9	1,3	1,3
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 64,1	- 60,9	- 3,2	5,3
I. NETTOZINSERTRAG	39,1	41,0	- 1,9	- 4,6
3. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,4	0,3	0,1	33,3
4. Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	4,5	3,4	1,1	32,4
5. Provisionsergebnis	21,3	22,0	- 0,7	- 3,2
6. Ergebnis aus Finanzgeschäften	1,6	2,3	- 0,7	- 30,4
7. Sonstige betriebliche Erträge	0,8	0,6	0,2	33,3
II. BETRIEBSERTRÄGE	67,7	69,6	- 1,9	- 2,7
8. Personalaufwand	- 24,8	- 25,3	- 0,5	- 2,0
9. Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	- 10,8	- 11,0	- 0,2	- 1,8
10. Wertberichtigungen auf Anlagegüter	- 2,7	- 2,7	0,0	0,0
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 0,1	- 0,2	- 0,1	- 50,0
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	- 38,4	- 39,2	- 0,8	- 2,0
IV. BETRIEBSERGEBNIS	29,3	30,4	- 1,1	- 3,6

BILANZ UND GUV BTV KONZERN ZUM 30.06.2005

AKTIVA	30.06.2005 in Mio. EUR	30.06.2004 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	250,2	128,4	121,8	94,9
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	168,7	187,6	- 18,9	- 10,1
3. Forderungen an Kreditinstitute	333,6	146,2	187,4	128,2
4. Forderungen an Kunden	4.566,4	4.295,6	270,8	6,3
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	844,5	666,7	177,8	26,7
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	88,2	70,1	18,1	25,8
7. Beteiligungen	54,5	54,5	0,0	0,0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	72,1	67,5	4,6	6,8
9. Übrige Aktiva	197,7	176,4	21,3	12,1
BILANZSUMME	6.575,9	5.793,0	782,9	13,5

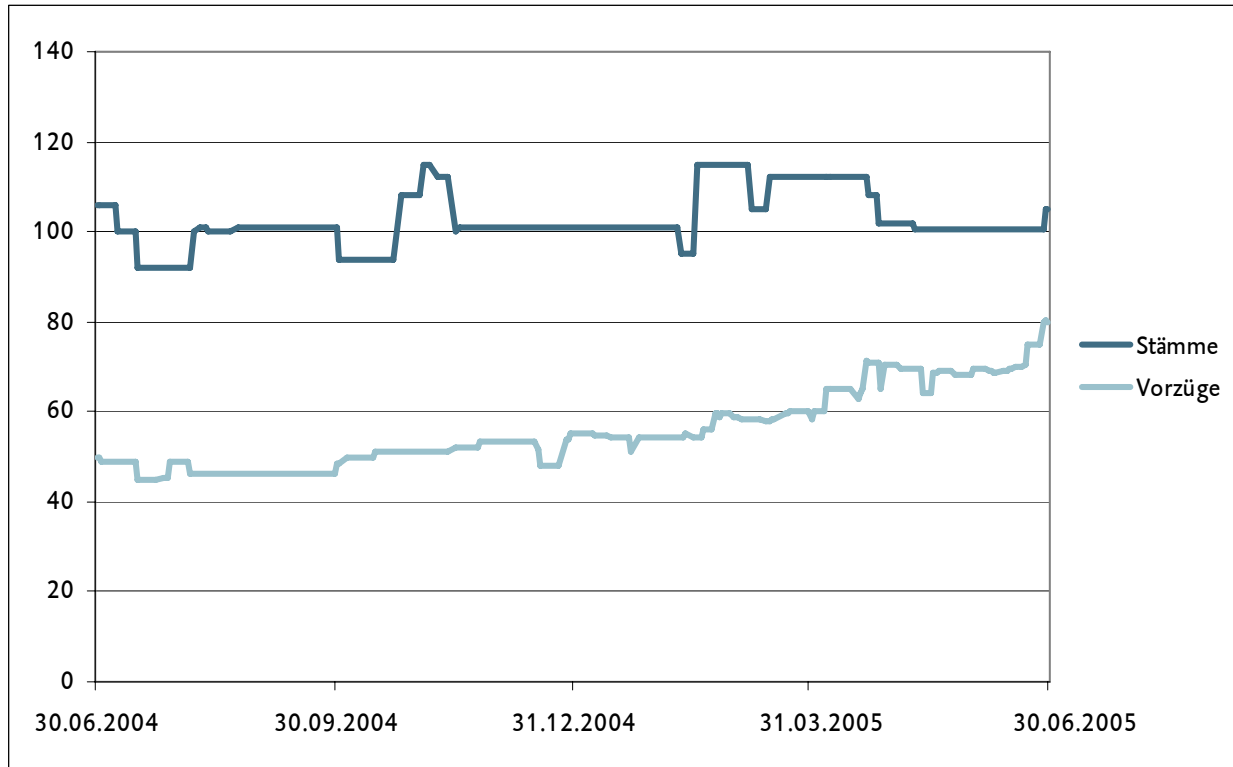
PASSIVA	30.06.2005 in Mio. EUR	30.06.2004 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.223,5	483,3	740,2	153,2
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.764,1	3.852,3	- 88,2	- 2,3
a) Spareinlagen	1.059,0	1.054,2	4,8	0,5
b) Sonstige Verbindlichkeiten	2.705,1	2.798,1	- 93,0	- 3,3
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	809,3	730,7	78,6	10,8
4. Rückstellungen	54,9	49,9	5,0	10,0
5. Ergänzungskapital	276,9	258,0	18,9	7,3
6. Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	0,0	0,0
7. Rücklagen	196,0	170,7	25,3	14,8
8. Haftrücklage	93,1	91,5	1,6	1,7
9. Übrige Passiva	108,1	106,6	1,5	1,4
BILANZSUMME	6.575,9	5.793,0	782,9	13,5

Posten unter der Bilanz

1. Eventualverbindlichkeiten	324,6	343,3	- 18,7	- 5,4
hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	324,6	343,3	- 18,7	- 5,4
2. Kreditrisiken	777,5	747,6	29,9	4,0

GUV	30.06.2005 in Mio. EUR	30.06.2004 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge	105,7	106,0	- 0,3	- 0,3
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 64,1	- 62,6	1,5	2,4
I. NETTOZINSERTRAG	41,6	43,4	- 1,8	- 4,1
3. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,4	0,3	0,1	33,3
4. Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	3,5	2,6	0,9	34,6
5. Provisionsergebnis	21,8	22,6	- 0,8	- 3,5
6. Ergebnis aus Finanzgeschäften	1,6	2,3	- 0,7	- 30,4
7. Sonstige betriebliche Erträge	2,5	1,8	0,7	38,9
II. BETRIEBSERTRÄGE	71,4	73,0	- 1,6	- 2,2
8. Personalaufwand	- 25,4	- 26,1	- 0,7	- 2,7
9. Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	- 10,6	- 10,5	0,1	1,0
10. Wertberichtigungen auf Anlagegüter	- 3,5	- 3,5	0,0	0,0
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1,4	- 1,3	0,1	7,7
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	- 40,9	- 41,4	- 0,5	- 1,2
IV. BETRIEBSERGEBNIS	30,5	31,6	- 1,1	- 3,5

BTV AKTIEN PER 30.06.2005



Dämpfend auf die Aktienmärkte in den USA wirkten im 2. Quartal die Erhöhung der US-Geldmarktzinsen, der stärker werdende US-Dollar und der hohe Ölpreis. Nasdaq Composite Index und S&P 500 Index stiegen verhalten, der Dow Jones Index ging leicht zurück.

Die europäischen Aktienmärkte profitierten in den vergangenen Monaten von einem schwächeren Euro (der vor allem die Exportwerte begünstigte), den Neuwahlen in Deutschland und den niederen Geld- und Kapitalmarktzinsen. Zusätzlich wirkten sich Übernahmen bzw. Fusionen positiv auf die europäischen Börsen aus. Vor allem die Aktienmärkte in Zentral- und Osteuropa zeigten markante Anstiege.

Der ATX stieg weiter und notierte mit 3.049,91 im Vergleich zum Vorquartal mit über 15 % im Plus.

Die BTV Vorzugsaktien legten seit Ende März um 36 % auf 80 Euro zu, die BTV Stammaktien notierten Ende Juni bei 105 Euro.

WICHTIGE GESCHÄFTSDATEN DER 3 BANKEN GRUPPE (KONZERN)

	30.06.2005 in Mio. EUR	30.06.2004 in Mio. EUR	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in %
BILANZ				
Bilanzsumme	22.657	20.895	1.762	8,4
Kundenforderungen	14.572	13.492	1.080	8,0
Festverzinsliche Wertpapiere	3.053	3.061	- 8	- 0,3
Primäreinlagen (inkl. Ergänzungskapital)	14.372	13.898	474	3,4
hievon Spareinlagen	4.792	4.701	91	1,9
Depotvolumen Kunden	17.167	16.259	908	5,6
<hr/>				
GUV				
Zinssaldo (inkl. Beteiligungserträge)	167,8	161,7	6,1	3,8
Nettoprovisionserträge (inkl. Sonstige Erträge)	97,3	92,5	4,8	5,2
Ergebnis aus Finanzgeschäften	7,7	10,4	- 2,7	- 26,0
Personalaufwand	98,8	97,5	1,3	1,3
Sachaufwand, AfA, sonstiger Aufwand	62,3	59,4	2,9	4,9
Betriebsergebnis	111,7	107,7	4,0	3,7
<hr/>				
EIGENMITTEL				
Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier III Kapital)	1.856	1.769	87	4,9
Eigenmittelüberschuss	583	602	- 19	- 3,2
<hr/>				
RESSOURCEN				
Anzahl Mitarbeiter	3.226	3.184	42	
Geschäftsstellen	192	191	1	